



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
Sitzung des Bauausschusses
am Montag, 17.06.2013

Ort: Foyer der Bauverwaltung, Mühlendamm 12, Lübeck
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Howe, Carl-Wilhelm - Bü90

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Schubert, Hans-Jürgen - Bü90

Freitag, Dirk - CDU

Hiller, Reinhold - SPD

Kämer, Günther - CDU

Vertretung für: Herrn Dr. Eymer,
Burkhart

Lötsch, Christopher - CDU

Pluschkell, Ulrich - SPD

Quirder, Harald - SPD

Rathcke, Thomas - FDP

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Brock, Dr. Ulrich - CDU

Förster, Ilsabe - SPD

Klüssendorf, Tim - SPD

Mewes, Anne - SPD

Michaelis, Jens - LINKE

Stüttgen, Tim - LINKE

Beratendes Mitglied

Rosenbohm, Dieter - BfL

Verwaltung

Boden, Senator Franz-Peter - FB 5 - Planen und Bauen
Schröder, Karsten - Stadtplanung
Drever, Matthias - Stadtgrün und Verkehr

Gäste

Langentepe, Marc - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sonstige Personen

Bade, Erika - Behindertenbeauftragte	Nur ÖT
Maertens, Gerd - Seniorenbeirat	Nur ÖT

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Eymer, Dr. Burkhard - CDU	abwesend (entsch.)
---------------------------	--------------------

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Heitmann, Marion - Freie Wähler	abwesend
---------------------------------	----------

Sonstige Personen

Zander, Klaus-Dieter - Seniorenbeirat	entschuldigt
---------------------------------------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Allgemeiner Teil
 - 1.1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
 - 1.2. Anträge und Beschlußfassung zur Tagesordnung
 - 1.3. Niederschriften, öffentlich vom 03.06.2013
2. Satzungen / Widmungen / Veränderungssperren
 - 2.1. Bebauungsplan 10.04.00 Blankensee/ Alter Dorfplatz
- Auslegungsbeschluss -
Vorlage: VO/2013/00535
 - 2.2. Bebauungsplan 02.11.00 - Ratzeburger Allee / Gärtnergasse
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/2013/00551
3. sonstige Beschlussvorlagen
4. Mitteilungen und Berichte
 - 4.1. Mitteilungen des Vorsitzenden
 - 4.2. sonstige Mitteilungen und Berichte
 - 4.3. Berichte über Verlauf und Ergebnis von Öffentlichkeitsbeteiligungen
 - 4.4. Eilentscheidungen des Bürgermeisters
5. Anfragen, Anregungen, Anträge und Verschiedenes
 - 5.1. Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 5.2. Neue Anfragen
 - 5.3. Anträge
13. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Allgemeiner Teil

TOP 1.1 Feststellung der Beschlußfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ferner weist der Vorsitzende darauf hin, dass seitens der Protokollführung Tonaufzeichnungen vorgenommen werden.

TOP 1.2 Anträge und Beschlußfassung zur Tagesordnung

Die Verwaltung bittet um Aufnahme der nachfolgenden TOP:

- | | | |
|--------|--|----------------------|
| 6.4.1. | Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine Auftragsvergabe von Bauleistungen von mehr als 175.000,00 EUR (5.660) (z. K.) | VO/2013/00640 |
| 8.3. | Beginn der Ausschreibung für die geplante Wegeanbindung des neuen Bahnhalt punktes Hochschulstadtteil (5.660) (V) | VO/2013/00555 |
| 11.1. | Vergleichsweise Beendigung eines Rechtsstreits betr. den Neubau der Gehwegbrücke über die Obertrave (5.660) (V) | VO/2013/00614 |

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt die Tagesordnung mit den Änderungen unter Anerkennung der gegebenen Dringlichkeit der Vorlagen und Berichte sowie die nicht öffentliche Behandlung der hierfür vorgesehenen TOP - wie von der Verwaltung vorgeschlagen einstimmig.

TOP 1.3 Niederschriften, öffentlich vom 03.06.2013

Herr Stüttgen merkt zu Seite 10 an, dass er nachgefragt hatte, ob die Kreuzfahrtterminals eher an der Flussmündung oder im Altstadtbereich bevorzugt würden. Dies sei im Protokoll nicht erfasst worden.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt die Neiderschrift einstimmig in geänderter Fassung.

TOP 2 Satzungen / Widmungen / Veränderungssperren

TOP 2.1 Bebauungsplan 10.04.00 Blankensee/ Alter Dorfplatz - Auslegungsbeschluss - Vorlage: VO/2013/00535

Herr Schubert merkt an, dass die nunmehr neue Fassung immer noch Mängel i. B. a. die umliegenden Schutzgebiete aufweist. Dies gelte insbesondere dem Verschlechterungsgebot für Schutzgebiete, dem s. E. nicht ausreichend Rechnung getragen wird.

Herr Schubert stellt dazu den folgenden Antrag:

Für den Satzungsbeschluss wird der B-Plan dahingehend überarbeitet, dass dem Entwicklungsgebot bzw. dem Verschlechterungsverbot der angrenzenden nationalen und europäischen Schutzgebiete Rechnung getragen wird.

Herr Schubert weist daraufhin, dass er bereit wäre die Vorlage heute zuzustimmen, wenn dieser Satz aufgenommen würde.

Herr Senator Boden merkt dazu an, dass die Annahme dieses Antrags eine erneute Offenlegung bedeuten würde.

Herr Pluschkell teilt mit, dass der Antrag s. E. zu zwingend formuliert sei („Rechnung zu tragen“). Es gebe nicht umsonst den Abwägungs- und Ausgleichsgrundsatz.

Herr Lötsch merkt an, dass man sich nun schon seit geraumer Zeit mit diesem B-Plan beschäftige und er nicht nachvollziehen könne, dass nun, obwohl die entsprechenden Belange berücksichtigt werden, ein solcher Antrag gestellt wird.

Herr Goldschmidt pflichtet Herrn Lötsch bei und verweist auf die Abwägung der verschiedenen Belange.

Herr Schubert merkt dazu an, dass er die Vorlage nicht aufhalten, sondern lediglich an eine Bedingung knüpfen wolle. Das Naturschutzgesetz könne nicht untergeordnet werden.

Herr Senator Boden teilt dazu mit, dass der Antrag von Herrn Schubert eine Kontroverse zu einer gerechten Abwägung gem. § 1 (5) BauGB darstelle.

Herr Howe teilt mit, er würde der Vorlage zustimmen, möchte jedoch anmerken, dass Herr Schubert grundsätzlich Recht damit habe, dass nicht alles eingearbeitet wurde.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von Herrn Schubert abstimmen.

Der Bauausschuss lehnt den Antrag einstimmig bei 13 Gegenstimmen ab.

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss nimmt den für den Bebauungsplan 10.04.00 – Blankensee/ Alter Dorfkern – erstellten Auswertungsbericht zu den im Rahmen der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB und der nach § 3 (2) BauGB durchgeführten Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) zur Kenntnis.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes 10.04.00 – Blankensee/ Alter Dorfkern – sowie die zugehörige Begründung werden in den vorliegenden Fassungen (Anlage 2 und 3) gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die zugehörige Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wiederholt öffentlich auszulegen. Die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen bzw. werden gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB parallel erneut beteiligt.
4. Sollte der Entwurf des Bebauungsplanes nach der wiederholten öffentlichen Auslegung geändert oder ergänzt werden, ohne dass die Grundzüge der Planung berührt werden, ist eine eingeschränkte Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt die Vorlage bei einer Gegenstimme gem. Beschlussvorschlag.

**TOP 2.2 Bebauungsplan 02.11.00 - Ratzeburger Allee / Gärtnergasse
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/2013/00551**

Herr Stüttgen erkundigt sich, ob das Vorhaben gegen die Aussage des Gestaltungsbeirates spreche, da demnach zunächst keine nachhaltigen Änderungen im Hinblick auf das Volumen der Maßnahme erfolgen sollten.

Herr Senator Boden verweist dazu auf die Auslobung des Realisierungswettbewerbes. Heute werde lediglich die bau- und planungsrechtliche Voraussetzung für das Ergebnis des Wettbewerbes eingeleitet. Die Nachfrage von Herrn Stüttgen sollte zu einem späteren Zeitpunkt, wenn sich der B-Plan konkretisiert, noch einmal erfolgen.

Herr Löttsch merkt an, dass sich der Geltungsbereich des B-Planes vergrößert habe, da nun zusätzlich die Erbpachtgrundstücke mit einbezogen wurden. Er fragt nach in welcher Variante angedacht sei, die Planung weiter voranzutreiben.

Herr Schröder teilt dazu mit, dass man die Erbpachtgrundstücke mit einbezogen habe, um die Möglichkeit zu wahren, das Wohngebiet ggf. noch erweitern zu können. Dazu werden derzeit mit den betroffenen Erbpachtnehmern noch Gespräche geführt und das Thema werde in der öffentlichen Bürgerbeteiligung nochmals aufgegriffen, ggf. auch kontrovers zu diskutieren sein.

Herr Löttsch fragt außerdem nach, ob es sich in diesem Bereich noch vollständig um Erbpachtgrundstücke handele oder ob bereits welche in privaten Besitz übergegangen sind.

Herr Schröder teilt dazu mit, dass es sich um vier Privatgrundstücke und ansonsten um Erbpacht- handele.

Beschlussvorschlag:

1. Für den in der Anlage in Text und Zeichnung dargestellten Geltungsbereich wird der Bebauungsplan 02.11.00 - Ratzeburger Allee / Gärtnergasse - aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes 02.11.00 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung von Wohngebäuden in Überplanung des bestehenden Siedlungsbestandes beidseits eines Teilabschnitts der Ratzeburger Allee sowie auf rückwärtigen Grundstücken der Gärtnergasse und des Amselwegs gesichert werden.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll durchgeführt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB einschließlich der Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll erfolgen.
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes einschließlich der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist ein externes Planungsbüro beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Der Bauausschuss beschließt einstimmig gem. Beschlussvorschlag.

TOP 3 sonstige Beschlussvorlagen

TOP 4 Mitteilungen und Berichte

TOP 4.1 Mitteilungen des Vorsitzenden

TOP 4.2 sonstige Mitteilungen und Berichte

Straßen- und Brückenbaumaßnahmen 2013

Herr Senator Boden verweist auf die umverteilten Listen sowie den umverteilten Pressebericht zu o. g. Thematik. Der Liste sei ein Stadtplan für die räumliche Zuordnung beigelegt.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 4.3 Berichte über Verlauf und Ergebnis von Öffentlichkeitsbeteiligungen

TOP 4.4 Eilentscheidungen des Bürgermeisters

TOP 5 Anfragen, Anregungen, Anträge und Verschiedenes

TOP 5.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

5.1.1 Anfrage zur alten Discothek (Memory) (631)

Herr Goldschmidt merkt zu o. g. Anfrage mit, dass diese, entgegen der Ausführungen im Protokoll, von Herrn Prieur und nicht von ihm gestellt worden sei. Herr Lötsch merkt außerdem an, dass hierbei keine Sackgassenlösung sondern vielmehr die künftige Nutzung thematisiert wurde.

5.1.2 Nutzungsänderung eines Getränkelagers am Hansering (Hr. Pluschkell) (631)

Herr Pluschkell fragt nach, wie groß die Chancen des Eigentümers stehen, eine Nutzungsänderung genehmigt zu bekommen, da eine solche Nutzungsänderung s. E. aus Gründen der baulichen Gegebenheiten ausgeschlossen sei und die entsprechenden Anlieger auch darauf vertraut hatten.

Antwort:

s. TOP 6.2

:

TOP 5.2 Neue Anfragen

5.2.1 Ampel an der Wesloer Brücke (Herr Quirder) (660)

Herr Quirder merkt an, dass es an o. g. Standort, aufgrund der noch sehr spät fahrenden Linksabbieger (kurz vor Rotschaltung) aus der Arnimstraße, des Öfteren zu Schwierigkeiten für die Fußgänger komme.

Er fragt nach, ob man an der Ampelschaltung dahingehend etwas ändern könne, dass die Querung für die Fußgänger sicherer wird.

Vorläufige Antwort:

Herr Senator Boden sagt einer Prüfung zu.

5.2.2 Aufstellung über noch anfallende Kosten, Standort MuK (Herr Lötsch) (651)

Herr Lötsch verweist auf seine Bitte in der letzten Sitzung und bittet um eine Kostenaufstellung der noch anfallenden Kosten für Maßnahmen am Standort MuK. Da die nächste Sitzung erst im August stattfinden wird, bittet er um Mitteilung (auch mündlich) zur nächsten Sitzung.

Vorläufige Antwort:

Herr Senator Boden merkt an, dass dies nicht vergessen wurde und sagt eine entsprechende Bearbeitung zu.

- 5.2.3 Zukünftiges Neubaugebiet St. Hubertus, Fußweg Plutostraße** (Herr Lötsch) (660)
Herr Lötsch berichtet, dass an o. g. Standort eine fußläufige Verbindung zur Plutostraße bestehe, welche von beiden Seiten nur zum Teil gepflastert wurde, so dass in der Mitte ein Stück des Weges ungepflastert ist. Er erkundigt sich nach dem Grund und bittet um entsprechende Mitteilung.

Vorläufige Antwort:

Herr Senator Boden sagt eine Klärung zu.

- 5.2.4 Sachstand KITA Steinrade** (Hr. Goldschmidt) (651)
Herr Goldschmidt erkundigt sich, ob bei o. g. Maßnahme im Hinblick auf die Kosten alles planmäßig laufe.

Antwort:

Herr Klüssendorf teilt dazu mit, dass er dies vor einiger Zeit ebenfalls nachgefragt habe und ein planmäßiger Verlauf gegeben sei.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

- 5.2.5 Pinassenhaus-Grundstück** (Hr. Goldschmidt)
Herr Goldschmidt erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

Antwort:

Herr Senator Boden teilt mit, dass sich der Sachverhalt momentan so darstelle, dass sich die Grundstücksgesellschaft Trave zurzeit mit einer Planung für den Bereich beschäftige. Herr Senator Boden weist daraufhin, dass dies ein privates Grundstück der städtischen Wohnungsbaugesellschaft sei.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

- 5.2.6 Rönnauer Ring, Teilspernung** (Herr Howe) (660)
Herr Howe merkt an, dass an o. g. Standort noch immer eine mobile Straßenspernung eingerichtet sei, obwohl die Maßnahme augenscheinlich abgeschlossen ist und bittet um Abbau.

Vorläufige Antwort:

Herr Drever sagt eine Klärung zu, teilt jedoch auch mit, dass der Abbau der Straßenspernung in die Zuständigkeit des Erschließungsträgers falle und die Sperrung nicht seitens des Bereiches 660 abgebaut werden dürfe.

- 5.2.7 B-Plan Lübecker-Yacht-Club (LYC)** (Herr Howe) (631)
Herr Howe merkt an, im B-Plan sei festgesetzt worden, dass eine Begrünung durch den LYC erfolgen müsse, leider ist eine solche Begrünung bislang jedoch nicht erfolgt. Er bittet um entsprechende Veranlassung.

Vorläufige Antwort:

Herr Senator Boden sagt eine Klärung zu.

5.2.8 Anfragen auf dem „kurzen Dienstweg“ (Hr. Howe) (Alle)

Herr Howe merkt an, er habe kürzlich bei Herrn Dr. Klotz angerufen und versucht, wie von der Verwaltung erbeten, eine Anfrage bilateral auf dem kurzen Dienstweg zu klären, jedoch sei bis dato noch immer keine Beantwortung erfolgt. Er bittet Herrn Senator Boden dies anzusprechen.

Antwort:

Herr Senator Boden teilt mit, dass er entsprechende Gespräche führen wird und bittet die Mitglieder des Bauausschusses, sofern möglich, auch weiterhin diesen Weg zu wählen um eine pragmatische Klärung von Anfragen zu fördern.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.9 Ruhe in Ganghäusern (Herr Howe) (610)

Herr Howe verweist zum wiederholten Male auf die o. g. Anfrage und bittet um Priorisierung und eine entsprechende Beantwortung noch innerhalb des Kalenderjahres 2013.

Vorläufige Antwort:

Her Schröder sagt einer Beantwortung der Anfrage für das 4. Quartal 2013 zu.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.10 Fußgängerquerung an der Luther-Schule (Hr. Pluschkell) (610, (660))

Herr Pluschkell fragt nach, ob an o. g. Standort ein Zebrastreifen eingerichtet oder andere Sicherheitsmaßnahmen erfolgen können.

Antwort:

Herr Senator Boden verweist auf die strengen Voraussetzungen für die Einrichtung eines Zebrastreifens und schlägt vor dem Protokoll eine Auflistung der Mindestvoraussetzungen anzuhängen.

Es wird vereinbart die vorgeschlagene Liste den neuen BA-Mitgliedern nach der Sommerpause zukommen zu lassen.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.11 Bauvorhaben Roggenhorster Str./ Ziegelstr.; Befreiung B-Plan (Herr Quirder) (610)

Herr Quirder bittet zu o. g. Vorhaben (Mitteilungen über Bauvorhaben) um konkretere Angaben.

Vorläufige Antwort:

Herr Senator Boden merkt an, dass bereits mit 610 vereinbart wurde, die Liste für die kommenden Ausschusssitzungen in solchen Fällen zu konkretisieren.

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.

5.2.12 Busbucht Krempelsdorfer Allee (Herr Pluschkell) (660)

Herr Pluschkell merkt an, dass durch die von der Verwaltung preferierte Maßnahme Kosten gespart werden sollten und fragt in diesem Zusammenhang nach, wie viel die ordnungsgemäße Herrichtung der Busbucht kosten würde und wann diese realisiert

werden könne.

Vorläufige Antwort:

Herr Senator Boden sagt eine entsprechende Antwort zu.

5.2.13 Bau einer Halle, Richtung Absalonshorst ggü. Bauernhof (Hr. Howe) (631)

Herr Howe merkt an, an o. g. Standort im Außenbereich werde ein Halle errichtet und erkundigt sich nach etwaigen Ausgleichsmaßnahmen o. ä.

Vorläufige Antwort:

Herr Senator Boden sagt eine Prüfung zu.

TOP 5.3 Anträge

TOP 13 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Lübeck, den 4. September 2013

Carl Howe
Vorsitz

Patrik Jaacks
Protokollführung